



Das Gleichniß von dem Pharisäer und dem Zöllner.

Der Pharisäer stand und betete bei sich selbst also: ich danke dir, Gott, daß ich nicht bin wie die andern Leute, Räuber, Ungerechte, Chebrecher, oder auch wie dieser Zöllner. Ich faste zweier in der Woche, und gebe den Zehnten von allem das ich habe. Und der Zöllner stand von ferne, wollte auch seine Augen nicht aufheben gen Himmel, sondern schlug an seine Brust, und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig!